

Kaiko' Story

Wenn Akatsuki in das Leben eines Shinigami tritt

Von Miye

Kapitel 4: Kapitel 4 - Forget it

Forget me never...

Forget me not...

...But when you Forget me...

...Forget me Forever!

Seufzend lies Kaiko sich auf das ihr zugeteilte Bett fallen. »Herrje, dass hatten wir ja schon lang nicht mehr... ich hätte nie gedacht das ich so fertig bin.« *BOOM* »WAAS DENN JETZT SHON WIEDER?! Egal ich geh duschen« Sie stand langsam auf als ihr etwas einfiel. In wessen Zimmer war sie überhaupt? Ohne zu überlegen raste sie auf den Schrank im Zimmer zu, öffnete die Türen und *KRAWUMMS* wurde sie von Massen an Geldsäcken verschüttet, als Hidan ins Zimmer kam. „Mmh? Wa-? Ha, ich glaubs nich sie wurde echt in unser Zimmer gesteckt“, freute er sich. Kaiko die leicht zerquetscht unter dem Geldhaufen hervor lugte zappelte wie wild: „Mmwmpf nmpfmpfmpfmpf!“ Mehr verstand man nicht... „Hä~“, war somit auch die einzige Antwort. „Hilmpf miampf!“ – „Ehh... Hilf mir?“, riet er auf das erneute, unverständliche Gebrüll Kaikos. Sie nickte heftig und setzte einen auffordernden Blick auf. Hidan zog sie raus und war hellauf begeistert. „Was hängst du schon wieder an mir verdammt!“, bildete sie sich das ein oder schnurrte Hidan? Das war eindeutig schnurren...! „L-lass mich los verdammt!“, rief sie, als sie wie paralysiert feststellte das der ohnehin knappe Kimono fehlte. Sie war doch tatsächlich, bis auf Unterwäsche, Nackt! „Uuwaaaaah!“ *Badosch* Sie klatschte Hidan ihre faust ins Gesicht, der zurück taumelte und auf seine vier Buchstaben fiel. Ein entsetzter schrei war zu hören als Deidara, Kakuzu und Konan ins Zimmer kamen. Kaiko schnappte sich ihren Kimono und das nächst beste Handtuch und rannte in Richtung Bad. »Ich glaubs nich, das war ja mal so was von peinlich!« Sie lehnte sich an die Trennwand der Dusche und seufzte. „Kaiko?“, das war eindeutig Kisame. „Was?“, bekam er die Gegenfrage. „Ah, ne, wollte nur wissen wer im Bad ist...“, er fühlte sich ertappt und das merkte Kaiko auch: „Red' kein Scheiss, also, was willst du wirklich?“ „Naja, ähm, ich- ich wollte dich was fragen.“ Sie seufzte kaum hörbar: „In Ordnung. Und was...?“ Kisame atmete unüberhörbar ein. „Wir wollen wissen, Ähm-“ er stoppte und ein dumpfer Schlag war zu vernehmen. „Kisame, äh, hallo?“ wieder ein Schlag »Was macht der da, am besten ich seh mal nach...« Kaiko wickelte sich das Handtuch, das sie vorher aus dem Zimmer hatte mitgehen lassen um ihren nackten Körper, so das es von ihrer Brust bis unter ihren Po alles verdeckte. Sie wollte gerade die Tür aufmachen, als eben diese aufgerissen

wurde und Kaiko mit einem ersticktem schrei nach vorne fiel, direkt auf Kisame. "Kaiko... du gehst aber ran." Meinte ein unterkühlter Itachi zu der sich aufrappelnden. "Dir auch guten Abend, Itachi! Mmh," sie schielte nachdenklich zu Kisame, der immer noch K.O. am Boden lag," gut, ich habe zwei fragen. 1. was machst du hier? 2. Was reißt du die Tür einfach auf?! und erst recht, WAS HAT DIR KISAME GETAN, DASS DU IHN ERBARMUNGSLOS NIEDER SCHLÄGST?!" „Das, meine Liebe, waren drei fragen.", meinte der Uchiha nur monoton. "Das ist mir egal und jetzt antworte gefälligst!", Kaiko zischte ihn schon fast an, sie konnte es einfach nicht ab wenn man(n) Leute mitten im Gespräch K.O. schlägt, abmurkst oder sonst irgendwas. "Mmh, wie du meinst. Ich hab gesehen dass Kisame verschwunden ist und hab ihn verfolgt, er wollte dir eine Frage stellen, was ich verhindern wollte. Dann hab ich schau wollen ob du schon etwas von seiner frage mitbekommen hast und somit hab ich Kisame davon abgehalten scheiße zu bauen.", erklärte der Eisklotz letztendlich.

„Öh... okay. Und was bitte schön, ist so besonders an dieser Frage, dass es dir soo peinlich war, dass du unbedingt verhindern musstest das sie mir gestellt wird?“, fragte Kaiko sichtlich interessiert. „Nun ja, also...“ „Ah ne, dem großen Clankiller sind die Worte ausgegangen.“ Kisame erwachte zu neuem Leben: „Wir wollten wissen ob du diesen Typ da noch liebst. Naja, um ehrlich zu sein wir hatten eigentlich gehofft ehh... du hättest ihn, nunja-“ „Vergessen.“, vollendete Hidan, der grade reinkam den Satz.

Flashback

„Kaiko?“ Er musste es ihr sagen „Mmh? Was ist?“ Er musste das einfach klarstellen. „Vergiss mich nie...“ Sie sah ihn wie versteinert an: „W-wie könnte ich?!“ „Hör mir zu! Vergiss mich nicht... aber wenn du mich vergisst... Vergiss mich für immer!“ Es war raus...

Flashback ende